



SYNTHETIC FIBRES & NW PRESS RELEASE

Bergamo, 5. Juni 2017

Wasser – eine wertvolle Ressource, die uns am Herzen liegt

**RadiciGroup: Spinnfärben ermöglicht Senkung des Wasser- und
Energieverbrauchs.**

**Zum Weltumweltag erläutert die Gruppe eigene konkrete
Maßnahmen, um die Nachhaltigkeit ihrer Geschäftstätigkeiten
voranzutreiben**

Das Leben ist aus dem **Wasser** entstanden, und ohne diese wertvolle Ressource wäre Leben auf der Erde unmöglich. Auch die **industrielle Produktion** im Allgemeinen sowie die Herstellung von Fasern aller Art im Besonderen sind von Wasser abhängig. Anlässlich des **Weltumweltags** am 5. Juni richtet die RadiciGroup das Augenmerk auf das ‚Blaue Gold‘ und erläutert ihre eigenen Maßnahmen zur Senkung des Wasserverbrauchs bei der Herstellung von Synthefasern.

Auch wenn der **Wasserfußabdruck** von Synthefasern deutlich unter dem von Baumwoll-, Woll- oder Viskosefasern liegt, ist die RadiciGroup, Hersteller einer breiten Palette von Polyester- und Polyamidfasern für unterschiedliche Anwendungen, bestrebt, dem Markt über die **ständige Kontrolle und Überwachung ihres Wasserverbrauchs während der Fertigung, spinngefärbte** Fasern zur Verfügung zu stellen, die im Vergleich zu herkömmlichen, garn- oder stückgefärbten Produkten, weniger Wasser und Energie erfordern, denn die Farbe wird bereits während der Extrusion zugeführt und wird somit in direkt die Polymermatrix eingearbeitet. Tatsächlich hat es Auswirkungen auf die Produktion, wenn der Anteil der **Nachhaltigkeit** der Endprodukte erhöht werden soll. Die **Produktionskette** kann nur dann **wirklich nachhaltig** werden, wenn **alle Beteiligten zusammenarbeiten**.

Wie eine von NOYFIL SA und NOYFIL SpA (Unternehmen der Gruppe, die sich mit der Produktion von Polyesterfasern beschäftigen) durchgeführte Lebenszyklusanalyse (LCA) gezeigt hat, besitzen spinngefärbte Fasern – im vorliegenden Fall die aus Neuware

hergestellten Starlight® und Radyarn® sowie die auf recycelten Rohstoffen basierenden r-Starlight® und r-Radyarn® – im Vergleich mit herkömmlich gefärbten Fasern einen verringerten Umwelteinfluss.

Der Vergleich zwischen spinngefärbtem und garngefärbtem Radyarn® ergibt die folgenden Unterschiede:

- ✓ Senkung des Wasserverbrauchs um 90 %
- ✓ Reduktion der Eutrophierung um 50 %
- ✓ Senkung des Energiebedarfs um 21 % (GER – Global Energy Requirement)
- ✓ Verringerung des Kohlendioxidausstoßes um 16 % (GWP – Global Warning Potential, Treibhauspotenzial)

Bei den auf recycelten Kunststoffen basierenden r-Radyarn® ergeben sich noch größere Unterschiede.

Darüber hinaus besitzen spinngefärbte Garne weitere Vorteile und hervorragende Leistungseigenschaften, z. B.:

- ✓ Farbe und Additive sind in die Faser eingearbeitet
- ✓ höhere Farbechtheit
- ✓ höhere Reproduzierbarkeit der Farbe
- ✓ geringere Freisetzung von Oligomeren

Spinnfärben wird normalerweise bei großen Stückzahlen und bei Standardprodukten eingesetzt. NOYFIL SA ist dagegen in der Lage, diese nachhaltige Technologie auch bei kleinen Losgrößen anzuwenden und so eine hohe Reproduzierbarkeit und Gleichmäßigkeit zu ermöglichen. Darüber hinaus entwickelt das Unternehmen spezielle Farbrezepturen und stellt Muster von spinngefärbten Fasern zur Verfügung, um jegliche Wünsche seiner Kunden bei der Erstellung von Farbmustertafeln zu erfüllen.

Dazu **Oscar Novali, Business Area Manager der RadiciGroup Comfort Fibres:** *„Da die Nachhaltigkeit zu den strategischen Unternehmenszielen der RadiciGroup gehört, sind wir bereit und technisch in der Lage, Produkte bereitzustellen, die einen geringen Umwelteinfluss besitzen und in der Mode-, Automobil-, Möbel- und Outdoorindustrie zum Einsatz kommen. So haben wir mit einigen unserer Kunden aus dem Polyesterbereich Projekte begonnen, die vollständig auf den Wunsch nach einer bewussten Lieferkette ausgerichtet sind: Spinngefärbte*

und zugleich auf recycelten Polymeren basierende Fasern (r-Radyarn®), die neben den entsprechenden technischen Eigenschaften eine positive Umweltbilanz besitzen.“

Spinnfärben kommt auch bei der Produktion von Polyamidfasern zum Einsatz, vor allem bei den für die Herstellung von Bekleidung oder technischen Textilien verwendeten **PA 6, PA 6.6 oder PA 6.10 Fasern** der Marke **Radilon®** sowie bei den **PA 6 und PA 6.10 Flockfasern** der Marke **dorix®**, die in der Automobil-, der allgemeinen Industrie sowie für Bodenbeläge aus Nadelfilz eingesetzt werden, die eine sehr hohe Festigkeit und Farbechtheit erfordern. Auch **BCF-Garne aus PA 6 und 6.6** für textile Bodenbeläge (Radifloor®) können mit diesem Verfahren gefärbt werden.

*„In unseren Hauptproduktionsstätten (Radici Yarn für Polyamidfasern, RadiciFil für BCF-Garne und Noyfil für Polyester-Endlosfasern) verfügen wir über die entsprechenden Einrichtungen und qualifizierte Mitarbeiter, um für unsere Kunden spezielle, maßgeschneiderte Farbrezepturen zu entwickeln“, so **Filippo Servalli, Sustainability Director der RadiciGroup.** „Wir sind in der Lage, auf die unterschiedlichsten Anforderungen des Markts zu reagieren, auch ab geringen Stückzahlen. Für eine Gruppe wie unsere, die in die Produktionskette für Polyamide integriert ist und über das der Produktion vorgelagerte chemische Know-how verfügt, ist es sehr wichtig, unseren Kunden Produkte mit verringertem Umwelteinfluss zu bieten, die am Ende ihrer Gebrauchsdauer eine neue Verwendung finden. Zum Weltumwelttag möchten wir bekräftigen, dass Kreislaufwirtschaft für uns nicht nur ein Wort oder ein Slogan ist, sondern eine konkrete Tatsache, die wir tagtäglich in unseren Werken, mit unseren Mitarbeitern und mit unseren Kunden leben.“*

RADICIGROUP – Mit ca. 3.000 Mitarbeitern, einem Jahresumsatz von 945 Millionen Euro im Jahr 2016 und einem Produktions- und Vertriebsnetzwerk in Europa, Nord- und Südamerika und Asien, gehört die RadiciGroup heute zu den weltweit führenden Herstellern einer breiten Palette an Intermediates, Polyamiden, technischen Kunststoffen, Synthesefasern und Vliesstoffen. Die Produkte können dank eines fundierten chemischen Know-hows sowie der vertikalen Integration in die Polyamid-Produktionskette realisiert werden und sind für den Einsatz in verschiedensten industriellen Bereichen wie AUTOMOBIL - ELEKTROTECHNIK/ELEKTRONIK – KONSUMGÜTER – BEKLEIDUNG – MÖBEL – BAU - HAUSHALTSGERÄTE – SPORTARTIKEL entwickelt worden. Die Strategie von RadiciGroup stützt auf eine große Aufmerksamkeit für Innovation, Qualität und Zufriedenstellung der Kunden sowie für die Themen der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit. Mit ihren Geschäftseinheiten **Specialty Chemicals, Performance Plastics** sowie **Synthetic Fibres & Nonwovens** (Performance Yarn, Comfort Fibres, Extrusion Yarn) ist die RadiciGroup Teil einer größeren Industriegruppe, die auch in den Bereichen Textilmaschinen (ITEMA), Energie (GEOGREEN) und Hotellerie (SAN MARCO) aktiv ist.

RADICIGROUP PRESSESTELLE

Marisa Carrara
marisa.carrara@radicigroup.com
+ 39 345 9148892

WWW.RADICIGROUP.COM

